

### Auskleidung eines Leichtflüssigkeitsabscheiders

Schäfer KG, Aschaffenburg

Die Dichtheitsprüfung der Abscheideranlage ergab Undichtigkeiten sowohl im Abscheider als auch an den Rohrleitungen. Somit musste die Anlage komplett saniert werden.

Dazu beschichtete die Kanal Schmitt GmbH zunächst die Rohrleitungen mit GFK-Inlinern, bevor die Firma Haase den Abscheider mit vorkonfektionierten Laminatplatten aus Glasfaser und Orthophthalsäureharz auskleidete. Auf Grund der Flexibilität der Platten stellten sowohl die Zugangsbedingungen über den Schacht (DN 600) als auch die nicht herausnehmbaren Einbauteile im Abscheider kein Hindernis dar. Der konusförmige Schacht wurde im Handlaminierverfahren saniert.

Abschließend wurden Gewindestifte einlamiert, so dass die zuvor abgebauten Metallteile wieder angeschraubt werden konnten.

Durch die Kanalsanierung mit den GFK-Inlinern konnte der Zulauf in den Abscheider optimal eingebunden werden. Am Ablauf wurde das Metallrohr durch einen elastischen Polyurethanklebstoff mit dem GFK verbunden. In gleicher Art und Weise wurde der Übergang zum Betonschacht realisiert.

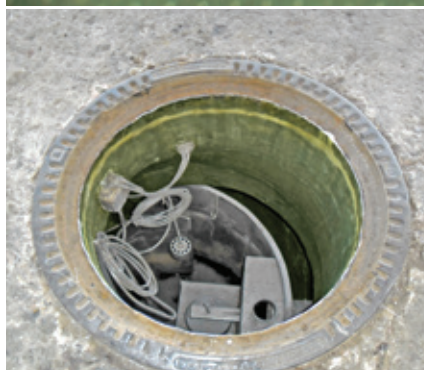
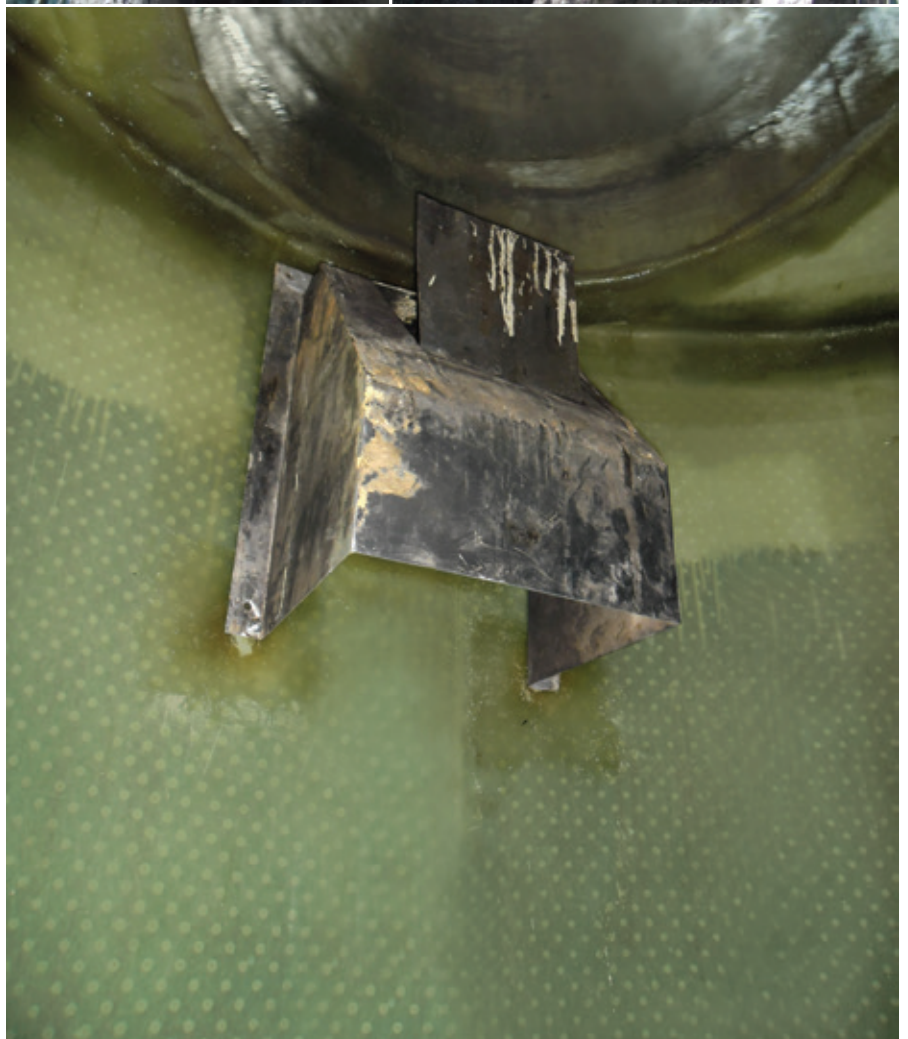
Somit wurde ein für sich flüssigkeitsdichter Behälter in den Abscheider eingebracht, wobei der vorhandene Beton für die Statik sorgt und das GFK für die chemische Beständigkeit.

#### Daten zur Auskleidung:

Abscheidertyp: Bene Quadron  
Baujahr: 1998  
Nenngröße: 10  
Durchmesser: 2,00 m  
Höhe: 2,02 m  
Fläche: 21 m<sup>2</sup>  
Volumen: 6,34 m<sup>3</sup>

#### Projektpartner:

Kanal Schmitt GmbH



## Auskleidung eines Fettabscheiders

### TRW Automotive, Alldorf

Bei einem der weltweit größten Automobilzulieferer im Bereich Fahrzeugsicherheit wurde der Fettabscheider des firmeneigenen Küchenbetriebs mit Plattenlaminat der Haase Tank GmbH saniert. Das aggressive Fett sowie die im Abscheider entstandenen Säuren und Gase hatten die Beschichtung vollständig aufgelöst. Die einsetzende Betonkorrosion zwang den Betreiber deshalb zu einer Sanierung des Fettabscheiders.

Dazu setzte die Firma WDE Dumke das dauerhaft beständige Material von Haase ein. Die Laminatplatten aus Glasfaser und Vinylesterharz wurden dabei in den Betonabscheider eingespannt und an den Stößen überlamiert. Die bei herkömmlichen Beschichtungsverfahren üblichen Vorarbeiten, wie Sandstrahlen und Reprofilieren, konnten auf diesem Wege eingespart werden. Durch den Verzicht auf die Instandsetzung der Betonoberfläche reduziert sich der Zeitaufwand für die Sanierung des Abscheiders erheblich, da nicht mehr auf die Trocknung des Reprofilierungsmaterials gewartet werden muss.

Die durch eine vertikale Wand in Schlammfang und Fettabscheider getrennte Kompaktanlage wurde somit komplett neu ausgekleidet.

#### Daten zur Auskleidung

Abscheidertyp: Buderus  
Kompaktabscheider

Baujahr: 1990  
Nenngröße: 7  
Durchmesser: 2,00 m  
Höhe: 1,97 m  
Fläche: 20 m<sup>2</sup>  
Volumen: 6,18 m<sup>3</sup>

#### Projektpartner:

WDE Dumke

